

Neues Klettergerüst

Ehrenfeld (vd). Viele Jahre musste die Michael-Ende-Grundschule auf ein Klettergerüst warten, jetzt steht dank der Stadt endlich eines zum Spielen und Toben bereit. Wetterbedingt zog sich die Eröffnung aber hin, so dass Schulleiterin Anne Lena Ritter täglich die Frage hörte: „Wann dürfen wir denn auf das Klettergerüst?“ Bevor die fast 100 Schüler das Gerüst dann erkunden durften, stellte die Kinderkonferenz der Schule, bestehend aus zehn Klassensprechern, Regeln zur Benutzung auf. Das Klettergerüst komplettiert das Spielangebot der Schule, die über ein Fußballfeld, drei Tischtennisplatten, zwei Picknicktische und einen „Spieleschuppen“, in dem sich die Kinder Pausenspiele ausleihen können, verfügt. Das Meiste davon wurde vom Förderverein der Schule finanziert. Einen Wunsch hat man als „Michael-Ende“-Schule aber noch: eine große Holz-Lokomotive. Für die fehlt aber noch das Geld.



■ Endlich steht für die Kinder ein Klettergerüst zum Spielen bereit. Jetzt hat die Schule noch einen Wunsch: eine Holz-Lokomotive im Stil von Michael Endes „Jim Knopf“.

Foto: pri